

Private Krankenversicherung

MEHR FÜR DIE GESUNDHEIT

Heft

SERIE

- 38 Top-Schutz**
Die besten Tarife mit besonders großem Leistungsumfang
- 39 Ausgewogene Tarife**
Die Sieger beim bezahlbaren Schutz für höhere Leistungen
- 40 Klassik-Schutz**
Gut und günstig – die besten Angebote für Kostenbewusste
- 43 Gesundheitsservices**
Wer mit speziellen Programmen die Gesundheit fördert
- 46 Beamntentarife**
Top-Angebote für beihilferechtigte Staatsdiener

Tai Chi: Nicht nur im Krankheitsfall, sondern auch in der Gesundheitsförderung unterstützen private Krankenversicherer ihre Kunden



Gesund werden, gesund bleiben – einige Versicherer bieten ihren Kunden dafür spezielle Serviceleistungen. Die besten Programme für Privatpatienten

Ob Sonnengruß, Lotussitz oder die Kobra – viele Menschen begeistern sich für die verschiedenen Übungen im Yoga. Halten sie doch nicht nur den Körper fit, sondern auch den Geist. Und wer freut sich nicht, wenn die private Krankenversicherung (PKV) das Geld für den Kurs übernimmt. Doch nicht jeder Versicherer sponsert die sportliche Betätigung. Andere bieten ihren Kunden jedoch einen speziellen Service, der teils über den in den Versicherungsbedingungen festgeschriebenen Leistungskatalog hinausgeht. Zu den Angeboten gehören neben Yoga-Kursen zum Beispiel auch eine Krankenhausauskunft, ein Medikamentencheck oder Schutzimpfungen, soll der Kunde doch beim Heilungsprozess oder der allgemeinen Gesundheitsförderung so gut wie möglich unterstützt werden.

Die Angebote. Die Leistungen können dabei im Voraus ansetzen oder erst im Krankheitsfall gelten. Zu Ersterem zählen etwa die Finanzierung besonderer Maßnahmen oder Bonusprogramme. Diese animieren die Versicherten zu bestimmten Vorsorgeuntersuchungen oder einer gesunden Lebensweise. Im Krankheitsfall hingegen hilft der Versicherer beispielsweise mit Informationen rund um die Uhr oder vermittelt spezialisierte Ärzte. Das kann im Notfall sehr hilfreich sein.

Aber wie soll der Kunde wissen, welcher PKV-Anbieter welche Services genau im Programm hat? Ist es doch schon schwer genug, sich zwischen den verschiedenen Tarifen und Tarifbausteinen die passenden auszu-

suchen. Vom günstigen Grundsatz für das Nötigste bis zum Vollkasko-Schutz können Privatpatienten ihr persönliches Absicherungspaket ganz individuell zusammenstellen. Und dann noch auf spezielle Angebote achten? Damit sich die Kunden ein Bild von den Gesundheits-services der Versicherer machen können, hat FOCUS-MONEY zusammen mit dem Deutschen Finanz-Service Institut (DFSi) in Köln eine Umfrage gestartet. Zu acht Themenbereichen wie Hilfs- und Heilmittel oder der Vorsorge gaben viele Gesellschaften Auskunft. „Im Vergleich zur gesetzlichen Krankenversicherung fällt auf, dass Bereiche wie die Gesundheitsförderung und Bonusprogramme noch längst nicht so ausgeprägt sind“, sagt Sebastian Ewy, Analyst beim DFSi.

Die Sieger. Für jeden der Themenbereiche wurden dabei maximal 100 DFSi-Punkte vergeben und daraus für die Gesamtwertung ein Durchschnitt gebildet. Gesamtsieger über alle Bereiche der Gesundheits-services hinweg ist die Axa, gefolgt von der Allianz und der Deutschen Krankenversicherung (s. Tabelle unten). Die Auswertungen auf den folgenden Seiten zeigen die Ergebnisse und Sieger der einzelnen Bereiche. Dabei wird jeweils der bestbewertete Tarif je Gesellschaft gezeigt. Außerdem sind die wichtigsten Fragen aus dem Fragenkatalog herausgefiltert und die Endpunktzahl angegeben. So können die Kunden auch auf speziell für sie wichtige Angebote wie etwa Yoga-Kurse achten und den richtigen Versicherer mit dem passenden Programm wählen. ■ ►

JULIA HASSMANN



Die Gesamtsieger

	Gesellschaft	Tarif	allgemeiner Service	Hilfs- und Heilmittel	DMP*	CMP**	Vorsorge/Prävention	Gesundheitsförderung	Bonusprogramme	Ausland	gesamt
1	Axa/DBV	Vital 300, Vital Z	81,82	86,90	100,00	100,00	66,67	62,50	58,33	84,62	80,10
2	Allianz	AktiMed Best mit ACSE	66,67	85,71	93,75	96,43	85,19	25,00	41,67	92,31	73,34
3	DKV	BestMed BM4 mit BestCare und BestMed BM5	93,94	83,33	81,25	71,43	92,59	8,33	62,50	92,31	73,21
4	HanseMerkur	Start Fit (Tarife KVE1–KVE3, VKEH, PS2)	81,82	89,29	93,75	35,71	88,89	25,00	62,50	76,92	69,24
5	Barmenia	easyflex comfort+	90,91	94,05	93,75	85,71	74,07	8,33	16,67	84,62	68,51
6	Gothaer	Modulschutz Krankenvollversicherung	60,61	85,71	87,50	75,00	81,48	25,00	29,17	61,54	63,25
7	Hallesche	auf Gegenseitigkeit NK MediVita/ MediVita Z 90/MediNatura P/MediClinic	60,61	88,10	87,50	78,57	81,48	16,67	16,67	61,54	61,39
8	Central	central.vario 111, SB-Stufen S1, S2 und S3	75,76	85,71	75,00	53,57	81,48	16,67	16,67	84,62	61,18
9	HUK-Coburg	Komfort-Tarif	72,73	89,29	68,75	35,71	88,89	8,33	33,33	92,31	61,17
10	Debeka	Tarif PN/PNE	63,64	95,24	56,25	67,86	70,37	25,00	16,67	76,92	58,99
11	R+V	Tariffreie AGIL premium (Tarife TN0, TN1, TN2 und TN3)	63,64	86,90	75,00	39,29	92,59	0,00	16,67	76,92	56,38
12	Inter	INTER QualiMed(R) Premium	54,55	85,71	0,00	92,86	74,07	0,00	37,50	61,54	50,78
13	Süddeutsche	S101, A100, AZ75, NH	72,73	86,90	62,50	39,29	59,26	0,00	8,33	76,92	50,74
14	Württemberg	KN	48,48	78,57	0,00	71,43	74,07	16,67	45,83	53,85	48,61
15	Universa	Economy (VE 1300G/VE 1300H, VE 2000G/VE 2000H)	42,42	76,19	75,00	0,00	88,89	8,33	0,00	84,62	46,93
16	Mannheimer	PURISMA MAX	51,52	75,00	12,50	82,14	59,26	0,00	16,67	69,23	45,79
17	Münch. Verein	Tarif Excellent	48,48	60,71	12,50	42,86	62,96	25,00	4,17	53,85	38,82

*DMP = Disease-Management-Programm bei bestimmten chronischen Erkrankungen;
**CMP = Case-Management-Programm bei definierten schweren Verletzungen

Quelle: DFSi

ALLGEMEINER SERVICE



Blick auf die Uhr: Top-Versicherer sind immer für ihre Kunden da

ten? Und wie sieht es mit einer Handy-App aus? Der Fragenkatalog im Bereich Allgemeiner Service an die Gesellschaften ist vielfältig. Schließlich möchten sich die Kunden bei ihrem Versicherer gut aufgehoben fühlen. Man kennt sich oft im Krankheitsfall nicht genau mit Fachärzten oder Krankenhäusern aus und ist deshalb dankbar, wenn der Versicherer Hilfe anbietet. Doch bei der Kommunikation mit ihren Kunden sowie dem individuellen Hilfs- und Beratungsangebot der Gesellschaften gibt es Unterschiede. Daher sollte jeder Privatpatient neben der passenden Tarifwahl auch darauf achten, welcher allgemeine Service ihm bei Gesundheitsfragen von Bedeutung ist.

Die Bewertung: In der Rubrik können die Versicherer maximal 33 Punkte erzielen. Für ein „Ja“ gibt es einen Punkt, für ein „Nein“ null Punkte. Heißt: Beantwortet der Versicherer die Frage, ob er seinen Kunden eine Vermittlung von Fachärzten anbietet mit „Ja“, erhält er einen Punkt. Hilft er seinen Kunden über eine Service-Hotline, gibt es einen weiteren Punkt. Steht die Gesellschaft zusätzlich online mit Rat zur Seite, wird ein weiterer Punkt gutgeschrieben.

Vielen PKV-Kunden ist außerdem wichtig, dass ihre Versicherung die Arztrechnung prüft – und zwar, bevor das Geld an den Arzt überwiesen wird. Denn im priva-

ten System erhält nicht die Kasse die Rechnung, sondern der Patient, und der muss sie auch begleichen. Erst anschließend wird die Rechnung beim Versicherer eingereicht, und dann fließt das Geld wieder zurück. Damit es hier kein böses Erwachen gibt und der Kunde nicht unerwartet auf seinen Kosten sitzenbleibt, ist es hilfreich, wenn die Versicherung vorher die Rechnung überprüft. Es kann nämlich passieren, dass der Arzt falsch abgerechnet hat oder bestimmte Leistungen gar nicht versichert sind.

Ist die Prüfung der Arztrechnung offline möglich, gibt es einen Punkt. Einen weiteren, wenn der Check auch online auszuführen ist. Für die Beratung zu Abrechnungsmodalitäten, die Möglichkeit das Erstattungsformular online auszufüllen und für passiven Rechtsbeistand bei einer gerichtlichen Auseinandersetzung auf Grund von Abrechnungsfehlern wird je ein Punkt gutgeschrieben. Bei der Abfrage der Handy-Apps sind verschiedene Kategorien wie die Zahn- oder Facharztsuche mit jeweils einem Punkt bewertet. Die erreichten Gesamtpunkte werden dann in die DFSI-Skala umgerechnet.

Auf Platz eins bei den Allgemeinen Services landet schließlich die Deutsche Krankenversicherung. Der zweite Rang geht an die Barmenia, und den dritten Treppenplatz teilt sich die Axa mit der HanseMerkur.

Spezialangebot

Bieten Sie Ihren Versicherten eine Arztbesuch an? Vermitteln Sie Krankenhäuser? Prüfen Sie die Arztrechnung? Beraten Sie Ihre Kunden zu Abrechnungsmodalitäten?

Individuelle Beratung

	Gesellschaft	Service-Hotline 24h/7T	medizinische Informationshotline 24h/7T	Arztbesuch	Vermittlung von Krankenhäusern	Vermittlung von Krankenhäusern	Vorprüfung Arztrechnung online	Beratung zu Abrechnungsmodalitäten	passiver Rechtsbeistand bei Abrechnungsfehlern	Information über ambulante Operationsmöglichkeiten	Handy-App	erreichte Punkte (max. 33 Punkte)	DFSI-Punkte
1	DKV	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	31	93,94
2	Barmenia	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	30	90,91
3	Axa/DBV	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja	27	81,82
3	HanseMerkur	nein	ein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	27	81,82
4	Central	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	25	75,76
5	HUK-Coburg	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja	24	72,73
5	Süddeutsche	nein	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja	24	72,73
6	Allianz	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	22	66,67
7	Debeka	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	21	63,64
7	R+V	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	21	63,64
8	Gothaer	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	keine Ang.	nein	20	60,61
8	Hallesche	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	20	60,61
9	Inter	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	18	54,55
10	Mannheimer	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	nein	17	51,52
11	Münch. Verein	nein	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	nein	16	48,48
11	Württembergische	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	16	48,48
12	Univaria	nein	nein	ja	nein	ja	nein	ja	ja	nein	nein	14	42,42

Quellen: DFSI, Angaben der Anbieter

Gut versorgt

Beim Abendessen ist es so weit, die Herztabletten-Packung ist leer. Woher jetzt so schnell eine neue bekommen? Glücklicherweise, wer einen Versicherer mit einer Apothekenauskunft hat. Dann weiß man nämlich gleich, welche Apotheke einen mit den notwendigen Medikamenten versorgt.

Für viele Patienten wichtig sind die Hilfs- und Heilmittel. Dabei geht es einerseits um die versicherten Leistungen und andererseits um den darüber hinausgehenden Service rund um die Versorgung. Dazu gehören neben der Apothekenauskunft auch die Vermittlung von ärztlichen Notdiensten, die Beschaffung von Arznei- und Hilfsmitteln oder die Wahl nicht ärztlicher Behandler wie beispielsweise Physiotherapeuten oder Logopäden.

Die Bewertung: Hier wird in zwei Teilbereiche untergliedert: die Hilfs- und die Heilmittel. In die Bewertung der Gesamtkategorie gehen beide zu gleichen Teilen ein.

In der Rubrik der Hilfsmittel gibt es für die Vermittlung von ärztlichen Notdiensten einen Punkt. Jeweils einen weiteren, wenn der Versicherer per Service-Hotline oder per Internet hilft. Kümmert sich die Gesellschaft um die Beschaffung von Arznei- und Hilfsmitteln per Hotline und online inklusive Direktversand und -abrechnung, werden vier Punkte auf dem Konto gutgeschrieben. Auch der Medikamenten-Check und ein Erin-



nerungsservice gehen in die Bewertung ein. Manche Versicherer haben mit Arzneimittelherstellern auf Einzelvertragsebene Kooperationen geschlossen, nutzen die erzielten Rabatte zur Kostensenkung in den Tarifen und erhalten dafür einen Punkt.

Doch was zählt eigentlich zu den Hilfsmitteln? Zum Beispiel Geräte zur künstlichen Ernährung, Prothesen, Stützapparate oder Sprechgeräte. Organisieren und koordinieren die Versicherer die Lieferung der Hilfsmittel frei Haus, sichern sie sich einen Punkt. Einen weiteren, wenn der Service die Wartung und kostenfreie Abholung der Hilfsmittel beinhaltet. Zusätzliche Punkte gibt es für eine Beratung durch geschultes Personal und die systematische Förderung des Einsatzes von Generika, um Leistungsausgaben zu senken. Insgesamt sind 21 Punkte zu sammeln.

Der zweite Teilbereich bringt 14 Punkte. „Obwohl die Heilmittel nicht automa-

tisch Bestandteil des Versicherungsschutzes sind, können in diesem Bereich alle Anbieter mit einem breitgefächerten Serviceangebot glänzen“, sagt Sebastian Ewy, Analyst beim DFSI. Je einen Punkt gibt es hier für physikalisch-medizinische, logopädische und ergotherapeutische Behandlung, für Schwangerschaftsgymnastik und für Hausbesuche des Behandlers. Zusätzlich einen Punkt, wenn keine Einschränkungen bezüglich der Anzahl der Behandlungen oder des Preises bestehen. Schließlich wird noch die ergänzende Wahl nicht ärztlicher Behandler wie Logopäden, Ergotherapeuten, Physiotherapeuten, Krankengymnasten, Masseur und Bademeister mit je einem Punkt honoriert.

Insgesamt bester Anbieter im Bereich der Hilfs- und Heilmittel ist die Debeka, gefolgt von der Barmenia. Punktgleich auf dem dritten Platz liegen die HanseMerkur und die HUK-Coburg.

Umfangreicher Service

	Gesellschaft	Apotheken- auskunft	Medika- menten- Check	flächen- deckendes Netz von Service- partnern	Lieferung der Hilfs- mittel frei Haus	Wartung und kosten- freie Abholung der Hilfsmittel	Beratung durch ge- schultes Personal	Physikalisch- medizinische Behandlung ist versichert	keine Einschrän- kungen bezüglich der Anzahl der Behandlungen	keine Ein- schränkungen beim Preis	erreichte Punkte Hilfsmittel (max. 21 Punkte)	erreichte Punkte Heilmittel (max. 14 Punkte)	DFSI-Punkte (Hilfs- und Heilmittel zu jeweils 50% gewichtet)
1	Debeka	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	19	14	95,24
2	Barmenia	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	20	13	94,05
3	HanseMerkur	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	18	13	89,29
3	HUK-Coburg	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	18	13	89,29
4	Hallesche	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	19	12	88,10
5	Axa/DBV	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	17	13	86,90
5	R+V	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	17	13	86,90
5	Süddeutsche	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	17	13	86,90
6	Allianz	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	18	12	85,71
6	Central	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	18	12	85,71
6	Gothaer	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	18	12	85,71
6	Inter	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	18	12	85,71
7	DKV	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	17	12	83,33
8	Württembergische	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	15	12	78,57
9	Univaria	ja	ja	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	11	14	76,19
10	Mannheimer	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	12	13	75,00
11	Münch. Verein	ja	nein	keine Ang.	nein	nein	ja	ja	ja	ja	6	13	60,71



DMP/CMP

Hilfe in allen Fällen

Gerade bei chronischen oder schwerwiegenden Erkrankungen ist jede Unterstützung gefragt. Deshalb haben einige Krankenversicherer spezielle Managementprogramme aufgelegt, um ihren Kunden einen optima-

len Rundum-Service zu bieten. Dabei gibt es das Disease-Management (DMP) bei bestimmten chronischen Erkrankungen und das Case-Management (CMP) bei definierten schwerwiegenden Verletzungen.

Die Bewertung: Insgesamt sind beim DMP 16 Punkte zu erreichen, beim CMP sogar 28 Punkte. Diese werden in die DFIG-Punkteskala umgerechnet. In beiden Kategorien gewinnt die Axa mit jeweils 100 DFIG-Punkten.

Das beste Disease-Management (DMP)

	Gesellschaft	DMP entspricht aktuellen medizinischen Leitlinien	DMP für Herzkrankungen	DMP für Diabetes	DMP für Krebserkrankungen	DMP für Rückenerkrankungen	Betreuung durch persönliche Ansprechpartner	Zweitmeinung bei Spezialisten	Motivationsunterstützung in der Betreuung	DMP für multimorbide ältere Kunden	Hilfestellung für pflegebedürftige Kunden	erreichte Punkte (max. 16 Punkte)	DFIG-Punkte
1	Axa/DBV	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	16	100,00
2	Allianz	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	15	93,75
2	Barmenia	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	15	93,75
2	HanseMerkur	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	15	93,75
3	Gothaer	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	14	87,50
3	Hallesche	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	14	87,50
4	DKV	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja	nein	ja	13	81,25
5	Central	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja	nein	ja	12	75,00
5	R+V	ja	nein	ja	ja	nein	ja	ja	ja	nein	ja	12	75,00
5	Universa	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	nein	nein	12	75,00
6	HUK-Coburg	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja	nein	ja	11	68,75
7	Süddeutsche	ja	ja	nein	nein	nein	ja	ja	ja	nein	nein	10	62,50
8	Debeka	ja	ja	nein	nein	nein	ja	ja	ja	nein	nein	9	56,25
9	Mannheimer	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	nein	ja	2	12,50
9	Münch. Verein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	2	12,50
10	Inter	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	0	0,00
10	Württemberg.	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	0	0,00

Quellen: DFIG, Angaben der Anbieter

Das beste Case-Management (CMP)

	Gesellschaft	CMP nach aktuellen medizinischen Leitlinien	CMP für Schädel-Hirn-Erkrankungen	CMP für Herzinfarkt	CMP für Akut-Neurologische Erkrankungen	CMP für Chronisch-Neurologische Erkrankungen	CMP für schwere Unfallverletzungen	CMP für Suchterkrankungen	Betreuung aus einer Hand	aktive Hilfe zur Suchtprävention	regelmäßige Schulung zu den betreuten Diagnosen	Reha-Beratung	erreichte Punkte (max. 28 Punkte)	DFIG-Punkte
1	Axa/DBV	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	28	100,00
2	Allianz	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	27	96,43
3	Inter	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	26	92,86
4	Barmenia	ja	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	ja	24	85,71
5	Mannheimer	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	ja	23	82,14
6	Hallesche	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	nein	22	78,57
7	Gothaer	ja	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	ja	21	75,00
8	DKV	ja	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	20	71,43
8	Württemberg.	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	ja	20	71,43
9	Debeka	ja	ja	ja	ja	nein	nein	nein	ja	nein	ja	ja	19	67,86
10	Central	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	15	53,57
11	Münch. Verein	ja	nein	nein	ja	nein	nein	nein	ja	nein	ja	nein	12	42,86
12	R+V	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	nein	ja	nein	11	39,29
12	Süddeutsche	ja	ja	nein	nein	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	11	39,29
13	HanseMerkur	ja	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	nein	10	35,71
13	HUK-Coburg	ja	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	nein	ja	nein	10	35,71
14	Universa	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	0	0,00

Quellen: DFIG, Angaben der Anbieter

VORSORGE/PRÄVENTION

Gesundheit erhalten

Der Besuch beim Arzt kann schon einmal 100 Euro kosten. Und da muss der Patient nicht einmal krank sein. Lässt er sich zum Beispiel gegen Hepatitis impfen oder seine Leberflecken zur Hautkrebs-Vorsorge untersuchen, muss er oft selbst in den Geldbeutel greifen. Es sei denn, er hat das für ihn passende Programm seiner privaten Krankenversicherung ausgesucht. Dann übernimmt sie die Kosten.

Einige Gesellschaften unterstützen ihre Kunden schon bei der Vorsorge. Denn auch ihnen ist an möglichst gesunden Kunden gelegen. Diese Kunden sind meist billiger als kranke. Im Zweifel kann es bei Ausbruch einer Krankheit nämlich um ein Vielfaches teurer werden. Deshalb übernehmen die Versicherer für Privatpatienten bei zahlreichen Präventionsmaßnahmen die Kosten. Für den Kunden kann sich dadurch der Arztbesuch oft auf Früherkennungs- und Vorsorgetermine beschränken.

Die Bewertung: Im Bereich der Vorsorge/Prävention sind insgesamt 27 Punkte zu sammeln. Einen Punkt gibt es, wenn die Schutzimpfungen, die von der Ständigen Impfkommission empfohlen werden, versichert sind. Sind die Kosten dafür nicht begrenzt, erhalten die Versicherer einen Zusatzpunkt. Zahlen die Gesellschaften auch für Schutzimpfungen für berufliche Zwecke und für Auslandsreisen, werden zwei weitere Punkte gutgeschrieben.

Safari in Afrika:
Einige Gesellschaften übernehmen die Kosten für Schutzimpfungen für Auslandsreisen oder auch berufliche Zwecke



Das Konto steigt weiter, wenn Vorsorgeuntersuchungen nach gesetzlich eingeführten Programmen übernommen werden und die Übernahme der Kosten dafür nicht begrenzt ist.

Die Liste der geförderten Check-ups ist lang. Jeweils einen Punkt gibt es beispielsweise für den Neugeborenen-Audio-Check, die Blutgruppen-Bestimmung, den großen Gesundheits-Check, die große Krebs-Vorsorge für Frauen und Männer sowie die Hautkrebs- oder Schlaganfall-Vorsorge. Werden die Kosten für die Check-ups nicht begrenzt, erzielen die Gesellschaften einen weiteren Punkt. Ebenso, wenn die Kosten für die Vorsorgeuntersuchungen außerhalb des jährlichen Selbstbehalts erstattet werden. Heißt:

Der Vorsorgetermin wird unabhängig von einer möglichen Kostenbeteiligung des Versicherten voll bezahlt. Wirkt sich die Teilnahme an Vorsorgeuntersuchungen sogar positiv aus, nämlich in Form einer eventuellen Beitragsrückerstattung, erhalten die Versicherer einen weiteren Punkt.

Fragt sich, ob die Kunden überhaupt über Präventionsprogramme informiert werden. Wenn ja, gibt es einen Punkt und zusätzliche für verschiedene Kanäle wie Infos per E-Mail oder über eine Service-Hotline.

Zum Schluss führt eine Doppelspitze den Bereich der Vorsorge/Prävention in der Bewertung an. Mit 92,59 DFSI-Punkten gewinnen die Deutsche Krankenversicherung und die R+V.

Aktiv werden und vorbeugen

	Gesellschaft	Schutzimpfungen nach STIKO	Schutzimpfungen für Auslandsreisen	Vorsorgeuntersuchungen nach gesetzlichen Programmen	unbegrenzte Kostenerstattung	unbegrenzte Kostenerstattung für Check-ups	Erstattung der Kosten außerhalb des Selbstbehalts	Teilnahme an Vorsorgeuntersuchungen positiv für Beitragsrückerstattung	Information über Präventionsprogramme	erreichte Punkte (max. 27 Punkte)	DFSI-Punkte
1	DKV	ja	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	25	92,59
1	R+V	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	25	92,59
2	HanseMerkur	ja	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	24	88,89
2	HUK-Coburg	ja	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja	24	88,89
2	Universona	ja	ja	ja	ja	nein	nein	k.A.	ja	24	88,89
3	Allianz	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	23	85,19
4	Central	ja	nein	ja	ja	ja	nein	nein	ja	22	81,48
4	Gothaer	ja	nein	ja	ja	nein	ja	nein	ja	22	81,48
4	Hallesche	ja	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja	22	81,48
5	Barmenia	ja	nein	ja	ja	nein	ja	nein	ja	20	74,07
5	Inter	ja	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	20	74,07
5	Württemberg.	ja	nein	ja	ja	ja	nein	nein	ja	20	74,07
6	Debeka	ja	nein	ja	ja	ja	nein	ja	nein	19	70,37
7	Axa/DBV	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	18	66,67
8	Münch. Verein	ja	ja	nein	ja	ja	nein	ja	nein	17	62,96
9	Mannheimer	ja	nein	ja	ja	ja	nein	nein	nein	16	59,26
9	Süddeutsche	ja	nein	ja	ja	nein	nein	ja	ja	16	59,26

Quellen: DFSI, Angaben der Anbieter

GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Fit und heiter

Wie gesund lebt Deutschland? Die Ergebnisse einer aktuellen Umfrage der Gesellschaft für Konsumforschung sind ernüchternd. Nur elf Prozent aller Befragten leben rundum gesund. Gewertet wurden dabei die Gesundheitsbereiche Bewegung, gesunde Ernährung, Raucher/Nichtraucher, gelegentlicher geringer Alkoholkonsum und Stressbewältigung. Gerade jüngere Menschen schnitten in der Studie schlecht ab. Nur sieben Prozent der 18- bis 29-Jährigen erfüllen die Maßstäbe aller Kriterien.

Dabei sind eine ungesunde Lebensweise, zu fette Ernährung, Übergewicht oder mangelnde Bewegung eindeutige Risikofaktoren und begünstigen zum Beispiel einige chronische Krankheiten wie Diabetes oder Bluthochdruck. Mit Fitnessprogrammen, regelmäßigem Sport und gesunder Ernährung lässt sich allerdings gegensteuern. Auch Entspannungs- und sonstige Übungsprogramme können das allgemeine Wohlbefinden steigern und so die Anfälligkeit für Krankheiten reduzieren.

Die Bewertung: Die Höchstpunktzahl liegt im Bereich der Gesundheitsförderung bei zwölf Punkten. Übernehmen die Versicherer zum Beispiel die Kosten für Qigong-Kurse, Tai-Chi- oder Yoga-Kurse, gibt es jeweils einen Punkt. Aber Achtung: Gilt das Angebot nur mit Einschränkungen, wird nur ein hal-

ber Punkt gutgeschrieben. Wer hingegen beispielsweise die Kosten komplett übernimmt, bekommt den ganzen Punkt. Dieses Prinzip gilt für alle Maßnahmen im Bereich der Gesundheitsförderung.

So geht es Weiteren die Kostenübernahme für Kurse zur progressiven Muskelentspannung oder im Bereich autogenes Training in die Bewertung ein. Belohnt werden zusätzlich Maßnahmen im Bereich gesunde Ernährung, Suchtprävention und individuelle Bewegung.

Sind auch spezielle Gesundheitsreisen im Angebot oder

bestehen Kooperationen mit Fitnessstudios und Personal Trainern, gibt es weitere Punkte in der Bewertung. Denn die Zusammenarbeit mit Studiobetreibern, Trainern oder Reiseveranstaltern gewährleistet eine gute Qualität des Bewegungsangebots, führt zu bevorzugten Konditionen für Kunden und animiert diese ganz allgemein dazu, sich besser fit zu halten.

Zuletzt geht in die Gesamtpunktzahl noch ein, wenn sich die Teilnahme an Präventionsprogrammen auf eine eventuelle Beitragsrückerstattung auswirkt. Hier ist allerdings nur ein voller Punkt zu holen.

Insgesamt ist die Gesundheitsförderung bei den einzelnen privaten Krankenversicherern sehr unterschiedlich. Deshalb lohnt ein genauer Blick auf die jeweiligen Programme. Sieger in der Kategorie ist die Axa/DBV mit 7,5 der maximal erreichbaren zwölf Punkte.

Yoga: Für die Kurse kommen sogar manche Versicherer auf



Bewegung und gesunde Ernährung

	Gesellschaft	Kostenübernahme für			Kurse zur Progressiven Muskelentspannung	Maßnahmen im Bereich			Kooperation mit Fitness-Studios	Teilnahme an Präventionsprogrammen positiv für Beitragsrückerstattung	erreichte Punkte (max. 12 Punkte)	DFSI-Punkte
		Qigong-Kurse	Tai Chi	Yoga-Kurse		gesunde Ernährung	Suchtprävention	individuelle Bewegung				
1	Axa/DBV	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	7,5	62,50
2	Allianz	nein	nein	nein	nein	ja	nein	nein	ja	ja	3	25,00
2	Debeka	nein	nein	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	3	25,00
2	Gothaer	nein	nein	nein	nein	ja	nein	nein	ja	nein	3	25,00
2	HanseMerkur	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	nein	nein	3	25,00
2	Münch. Verein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	3	25,00
3	Central	nein	nein	nein	nein	ja	nein	ja	nein	nein	2	16,67
3	Hallesche	nein	nein	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	2	16,67
3	Württemb.	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	2	16,67
4	Barmenia	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	1	8,33
4	DKV	nein	nein	nein	nein	ja	nein	ja	nein	nein	1	8,33
4	HUK-Coburg	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	1	8,33
4	Universa	nein	nein	nein	nein	ja	nein	nein	nein	keine Ang.	1	8,33
5	Inter	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	keine Ang.	0	0,00
5	Mannheimer	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	0	0,00
5	R+V	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	0	0,00
5	Süddeutsche	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	0	0,00

Quellen: DFS, Angaben der Anbieter

Sparen und reisen

Wichtige Bereiche für die Bewertung der Gesundheitsservices sind auch der Krankenversicherungsschutz im Ausland sowie mögliche Bonus- und Vorteilsprogramme. Denn da-

durch kann der Kunde ordentlich Geld sparen.

Die Bewertung: Bei den Bonusprogrammen sind insgesamt 24 Punkte zu erreichen. Platz eins teilen sich hier die Deutsche Kran-

kenversicherung und die HanseMerkur. Im Auslandsbereich liegt die Höchstpunktzahl bei 13 Punkten. Die Sieger: Allianz, Deutsche Krankenversicherung und HUK-Coburg.

Top-Bonus- und Vorteilsprogramme

Gesellschaft	Teilnahme an Präventionskursen	Teilnahme an Maßnahmen zu Bewegung/Sport	Bonus für Zahnprophylaxemaßnahmen	professionelle Zahnreinigung	Vorsorgeuntersuchungen	Nicht-raucher	BMI	Nutzung bestimmter Apotheken	Nutzung bestimmter Generika	Nutzung bestimmter Hilfsmittel	Nutzung bestimmter Krankenhäuser	err. Punkte (max. 24 Punkte)	DFSJ-Punkte
1 DKV	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja	nein	nein	ja	nein	15	62,50
1 HanseMerkur	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	nein	15	62,50
2 Axa/DBV	nein	nein	ja	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	nein	14	58,33
3 Württemb.	nein	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	nein	ja	nein	11	45,83
4 Allianz	nein	nein	nein	nein	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	10	41,67
5 Inter	nein	nein	ja	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	9	37,50
6 HUK-Coburg	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	8	33,33
7 Gothaer	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	ja	nein	7	29,17
8 Barmenia	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	4	16,67
8 Central	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	4	16,67
8 Debeka	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	4	16,67
8 Hallesche	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	4	16,67
8 Mannheimer	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	4	16,67
8 R+V	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	4	16,67
9 Süddeutsche	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	2	8,33
10 Münch. Verein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	1	4,17
11 Universa	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ein	nein	nein	nein	0	0,00

Quellen: DFSJ, Angaben der Anbieter

Im Urlaub gut geschützt

Gesellschaft	keine Begrenzung auf vorübergehende Auslandsaufenthalte	keine Beschränkung auf akute Erkrankungen	Auslandsreisen zur Heilbehandlung versichert	24-h-Service-nummer für Auslandsnotfälle	Betreuung durch Dienstleister vor Ort	Abrechnung bei Auslandsnotfällen mit dem Behandler	Versicherungskarten fürs Ausland	Unterstützung bei Unstimmigkeiten mit Auslandsrechnungen	Reiseinformationen vor Reise	Hilfe bei der Suche nach geeigneten Ärzten/Kliniken	erreichte Punkte (max. 13 Punkte)	DFSJ-Punkte
1 Allianz	ja	ja	ja	ja	Europa	ja	ja	ja	ja	ja	12	92,31
1 DKV	ja	ja	ja	ja	weltweit	nein	ja	ja	ja	ja	12	92,31
1 HUK-Coburg	ja	ja	ja	ja	weltweit	ja	nein	ja	ja	ja	12	92,31
2 Axa/DBV	nein	ja	ja	ja	weltweit	ja	ja	ja	ja	ja	11	84,62
2 Barmenia	ja	ja	ja	ja	weltweit	ja	nein	ja	ja	ja	11	84,62
2 Central	ja	ja	ja	ja	weltweit	ja	nein	ja	ja	ja	11	84,62
2 Universa	ja	ja	ja	ja	Europa	ja	nein	ja	ja	ja	11	84,62
3 Debeka	nein	ja	ja	ja	Europa	ja	nein	ja	ja	ja	10	76,92
3 HanseMerkur	nein	ja	ja	ja	weltweit	ja	nein	ja	ja	ja	10	76,92
3 R+V	nein	ja	ja	ja	Europa	ja	nein	ja	ja	ja	10	76,92
3 Süddeutsche	ja	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	ja	ja	10	76,92
4 Mannheimer	ja	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	ja	ja	9	69,23
5 Gothaer	nein	ja	ja	ja	Europa	ja	nein	ja	nein	ja	8	61,54
5 Hallesche	nein	nein	nein	ja	weltweit	ja	ja	ja	ja	ja	8	61,54
5 Inter	nein	ja	ja	ja	weltweit	nein	nein	ja	ja	ja	8	61,54
6 Münch. Verein	ja	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	nein	nein	7	53,85
6 Württemb.	nein	nein	nein	ja	Europa	ja	nein	ja	nein	ja	7	53,85

Quellen: DFSJ, Angaben der Anbieter